



**Freilichtmuseum
Molfsee**

Landesmuseen SH

August-Veranstaltungen im Freilichtmuseum Molfsee

Anmeldung für Veranstaltungen ist ab sofort möglich:

0431 65966 22, service@landesmuseen.sh

Fotos zu den einzelnen Veranstaltungen gibt es zum Download in unserem Online-Pressecenter: [August Termine Freilichtmuseum Molfsee - Landesmuseen Schleswig-Holstein](#)

Ferienprogramm / Dienstag, 2. August, 13 Uhr:

Komm wir spielen

Wie haben die Menschen früher gelebt, wie war es für die Kinder? Auf einer Erkundungstour durch die Häuser und das Gelände geht es auf Spurensuche.: Wo hatten Kinder ihren Platz? Was haben sie gemacht - und wo haben sie gespielt? Am Dienstag, 2. August, probieren Kinder ab 13 Uhr die alten Spiele aus, die auch ihre Großeltern und Urgroßeltern kannten. Kosten: 9 Euro. Alter: 6 bis 12 Jahre.

Foto: Alte Spiele © Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen

Ferienprogramm / Mittwoch, 3. August, 10 Uhr:

Fadenwerkstatt. Bunte Bänder entstehen

Wolle, Fäden, Schnüre, das waren wichtige Utensilien im Alltag früherer Zeiten. Wozu all diese Dinge gebraucht wurden und wie eine fast vergessene Handarbeit funktioniert, können die Kinder in der

Pressekontakt:

Frank Zarp, frank.zarp@landesmuseen.sh, t. 04621 813-208

Silke Philipsen, silke.philipsen@landesmuseen.sh, t. 04621 813-196

Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf

Schlossinsel 1

24837 Schleswig

T +49 (0) 4621 813-0

F +49 (0) 4621 813-555

Vorstand

Prof. Dr. Claus von Carnap-Bornheim
Guido Wendt

Bankverbindung

Nord-Ostsee Sparkasse

BIC/NOLADE21NOS

IBAN/DE46 2175 0000 0000 0196 66

UstId

DE 197 905 585

landesmuseen.sh

Fadenwerkstatt am Mittwoch, 3. August, ab 10 Uhr ausprobieren. Dabei erfordert es einiges Geschick, bis bunte Schnüre oder Freundschaftsbänder entstehen. Kosten: 9 Euro. Alter: ab 7 Jahren.

**Donnerstag, 4. August, bis Sonntag, 7. August, jeweils 19 Uhr
Die Schimmelreiterin. Ein Musical, inspiriert durch die Novelle „Der Schimmelreiter“ von Theodor Storm.**

Das Musical "Die Schimmelreiterin" ist inspiriert durch die Novelle „Der Schimmelreiter“ von Theodor Storm. Die Geschichte, die in dem Musical erzählt wird, spielt in der Gegenwart und nahen Zukunft in dem kleinen Ort Koogmarschensiel an der deutschen Nordseeküste.

Der Ort hat mit den typischen Problemen eines Dorfes zu Beginn des 21. Jahrhunderts zu tun. Globale Herausforderungen, wirtschaftliche Interessenkonflikte und neue Lebensentwürfe treffen im kleinen Koogmarschensiel aufeinander und prägen die zwischenmenschlichen Beziehungen.

Die Schimmelreiterin ist nach der Idee von Lars Scheffel gemeinsam mit den Autoren und Komponisten Jan-Friedrich Conrad und Enno Johanssen unter der Regie von Claudia Piehl im Rahmen der Musical-Werkstatt von MASH! - der Musical-Academy Schleswig-Holstein in Rendsburg entstanden. Vom 4. bis 7. August beginnt jeweils um 19 Uhr in der Winkelscheune eine Aufführung.

Weitere Informationen gibt es unter www.die-schimmelreiterin.de. Dort gibt es auch einen Link zum Kartenvorverkauf.

Foto: Schimmelreiterin-Aufführungen in der Winkelscheune. © privat

Pressekontakt:

Frank Zarp, frank.zarp@landesmuseen.sh, t. 04621 813-208

Silke Philipsen, silke.philipsen@landesmuseen.sh, t. 04621 813-196

Sonnabend, 6. August, 14 Uhr:

Kleiner Rundgang durch das Freilichtmuseum

Ein kleiner geführter Rundgang durch das Freilichtmuseum gibt am Sonnabend, 6. August, um 14 Uhr Einblick in das Leben und Arbeiten auf dem Land in der Zeit vom 17. bis ins 20. Jahrhundert. Typisch für Schleswig-Holstein ist die Vielfalt der Hausformen in verschiedenen Regionen wie der Probstei, den Elbmarschen oder Nordfriesland. Kosten: 3 Euro plus Eintritt.

Foto: Blick in das Gelände © Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen

Sonntag, 7. August, 11 Uhr

Ein Jahr100. Highlights der Ausstellung

Wo die Erzählung im Gelände mit den historischen Gebäuden endet, da knüpft die neue Dauerausstellung „Ein Jahr100“ an. Objekte wie die olympische Fackel stehen für herausragende Momente oder Ereignisse, aber auch so alltägliche und banale Objekte wie ein Melkschemel erzählen vom Leben der vergangenen 100 Jahre in Schleswig-Holstein. In einer Führung am Sonntag, 7. August, um 11 Uhr werden Objekte vorgestellt. Kosten: 3 Euro plus Eintritt.

Foto: Blick in die Ausstellung © Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen

Sonntag, 7. August, 14 Uhr

Hütejunge Franz und Magd Gesche. Geschichten über Kindheit in früheren Zeiten

Wer hat auf den großen Höfen gelebt, wer in den kleinen Handwerkerkaten? Wie sah das Leben der Kinder früher aus, was haben

Pressekontakt:

Frank Zarp, frank.zarp@landesmuseen.sh, t. 04621 813-208

Silke Philippsen, silke.philippsen@landesmuseen.sh, t. 04621 813-196

sie gemacht, gespielt und erlebt? Eine Führung für die ganze Familie am Sonntag, 7. August, 14 Uhr. Kosten: 3 Euro plus Eintritt.

Foto: Spielen wie früher © Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen

Ferienprogramm / Mittwoch, 10. August, 10 Uhr:

Große Wäsche. Waschen wir zu Uromas Zeiten

Große Wäsche: ein tagesfüllendes Projekt in früheren Zeiten.

Einweichen, bearbeiten der schmutzigen Stellen auf dem Rüffelbrett, mit Wurzelbürste und Kernseife, spülen, wringen und aufhängen zum Trocknen auf der Leine. Wer all das ausprobieren möchte, bringt für das Ferienprogramm am Mittwoch, 10. August, ab 10 Uhr am besten Wechselkleidung mit.

Bei Regen wird auf dem Schwibbogenherd gekocht.

Kosten: 9 Euro. Alter: 6 bis 12 Jahre.

Foto: Waschen wie zu Uromas Zeiten © Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen

Sonnabend, 13. August, 14 Uhr:

Kleiner Rundgang durch das Freilichtmuseum

Ein kleiner geführter Rundgang durch das Freilichtmuseum gibt am Sonnabend, 13. August, um 14 Uhr Einblick in das Leben und Arbeiten auf dem Land in der Zeit vom 17. bis ins 20. Jahrhundert. Typisch für Schleswig-Holstein ist die Vielfalt der Hausformen in verschiedenen Regionen wie der Probstei, den Elbmarschen oder Nordfriesland. Kosten: 3 Euro plus Eintritt.

Foto: Blick in das Gelände © Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen

Pressekontakt:

Frank Zarp, frank.zarp@landesmuseen.sh, t. 04621 813-208

Silke Philipsen, silke.philipsen@landesmuseen.sh, t. 04621 813-196

Sonntag, 14. August, 10 bis 17 Uhr:

Kindertag

Der letzte Tag der Schleswig-Holsteinischen Sommerferien ist auch in diesem Jahr im Freilichtmuseum Molfsee wieder fest in Kinderhand. Auf dem Freigelände finden am 14. August von 10 bis 17 Uhr zahlreiche Aktionen statt. Unter anderem liest Dr. Christine Nissen von 11 bis 12 und 13 bis 14 Uhr auf der Wiese vor der Scheune aus Süderstapel aus dem Buch "Das Hühnchen Sabinchen". Die Korbmacherei Sell bietet von 11 bis 16 Uhr an, unter Anleitung einen Bleistiftkorb (10 Euro Kursgebühr und Material) oder eine Schale mit Holzboden (15 Euro Kursgebühr und Material) zu fertigen.

Foto: Kindertag © Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen

Mittwoch, 17. August, 14 Uhr:

Mit dem Kinderwagen durchs Museum

Das Baby ist da – und mit ihm viel Zeit für schöne Spaziergänge. Die vielen Rundwege im Freilichtmuseum führen zu Höfen und Katen, zu Mühlen, Gärten, Teichen und Tieren. Es gibt viel zu entdecken! Das Museum lädt Mütter und Väter am Mittwoch, 17. August, um 14 Uhr ein, das Freilichtmuseum auf einer geführten Tour mit Baby und Kinderwagen und Gleichgesinnten zu erkunden. Kosten: 3 Euro plus Eintritt.

Sonnabend, 20. August, 14 Uhr:

Kleiner Rundgang durch das Freilichtmuseum

Ein kleiner geführter Rundgang durch das Freilichtmuseum gibt am Sonnabend, 20. August, um 14 Uhr Einblick in das Leben und Arbeiten auf dem Land in der Zeit vom 17. bis ins 20. Jahrhundert. Typisch für

Pressekontakt:

Frank Zarp, frank.zarp@landesmuseen.sh, t. 04621 813-208

Silke Philipsen, silke.philipsen@landesmuseen.sh, t. 04621 813-196

Schleswig-Holstein ist die Vielfalt der Hausformen in verschiedenen Regionen wie der Probstei, den Elbmarschen oder Nordfriesland. Kosten: 3 Euro plus Eintritt.

Foto: Blick in das Gelände © Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen

Sonntag, 21. August, 11 Uhr:

Rundgang: Spuren des Kalten Krieges

Die Sonderausstellung zum Kalten Krieg interessiert sich für die Spuren, die er in Schleswig-Holstein hinterlassen hat. Fast unbemerkt von der Bevölkerung wurden seit den 1960er Jahren Schutzbunker, Notkrankenhäuser, Sprengschächte oder Munitionslager eingerichtet. Seit 2007 verschwinden sie allmählich – Zeit also, sich zu erinnern. Am Sonntag, 21. August, findet eine Führung statt und begibt sich um 11 Uhr auf die Spuren des Kalten Krieges. Kosten: 3 Euro zuzüglich Eintritt.

Foto: Blick in die Ausstellung © Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen

Sonntag, 21. August, 14 Uhr:

Technischer Fortschritt auf dem Lande. Von Menschenkraft, Mühlen, Dampfmaschinen und Treckern

Arbeit auf dem Lande verlangte harte körperliche Anstrengung unter häufig unzureichenden Lebensverhältnissen. Die Suche nach Unterstützung oder Ersatz für menschliche Arbeitskraft prägte daher früh den technischen Fortschritt in der Landwirtschaft. Dies lässt sich bei diesem Rundgang am Sonntag, 21. August, um 14 Uhr durchs Freilichtmuseum anhand einer Vielzahl von technischen und baulichen Objekten anschaulich zeigen.

Pressekontakt:

Frank Zarp, frank.zarp@landesmuseen.sh, t. 04621 813-208

Silke Philipsen, silke.philipsen@landesmuseen.sh, t. 04621 813-196

Foto: Technischer Fortschritt auf dem Lande © Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen

Sonnabend, 27. August, 14 Uhr:

Kleiner Rundgang durch das Freilichtmuseum

Ein kleiner geführter Rundgang durch das Freilichtmuseum gibt am Sonnabend, 27. August, um 14 Uhr Einblick in das Leben und Arbeiten auf dem Land in der Zeit vom 17. bis ins 20. Jahrhundert. Typisch für Schleswig-Holstein ist die Vielfalt der Hausformen in verschiedenen Regionen wie der Probstei, den Elbmarschen oder Nordfriesland. Kosten: 3 Euro plus Eintritt.

Foto: Blick in das Gelände © Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen

Pressekontakt:

Frank Zarp, frank.zarp@landesmuseen.sh, t. 04621 813-208

Silke Philipsen, silke.philipsen@landesmuseen.sh, t. 04621 813-196